

# Inhalt

Zur Reihe „Fundus – Quellen für den Geschichtsunterricht“ .....	7
Einleitung .....	9
<b>1. „Von der Zusammenbruchgesellschaft zum Arbeiter- und Bauernstaat“ – sozialer Wandel .....</b>	<b>11</b>
1.1 Ideengeschichtliche Grundlagen .....	12
1.2 Kriegsgefangene und Heimkehrer .....	14
1.3 Deportation, Flucht und Vertreibung .....	18
1.4 Entnazifizierung .....	22
1.5 Von der Bodenreform zur Kollektivierung – sozialer Wandel auf dem Land .....	28
1.6 Enteignungen und Verstaatlichung in der Industrie .....	42
1.7 Sozialer Wandel durch Bildung .....	47
1.8 Flucht in den Westen .....	52
1.9 „Die sozialistische Persönlichkeit“ – der neue Mensch .....	63
<b>2. „Wenn Mutti früh zur Arbeit geht ...“ – Geschlechterverhältnisse .....</b>	<b>69</b>
2.1 Ideengeschichtliche und gesetzliche Grundlagen .....	70
2.2 Die Frau steht ihren Mann – Geschlechterrollen in der Zusammenbruchgesellschaft .....	72
2.3 Frauenerwerbstätigkeit – Gleichberechtigung oder Doppelbelastung? .....	78
2.4 Geschlechterverhältnisse zwischen Beharrung und Wandel .....	87
2.5 Von der Nachkriegsfamilie zur sozialistischen Familie .....	90
2.6 Gleichberechtigung in der DDR – nur eine Formel? .....	96
<b>3. „Die Kampfesreserve der Partei“ – Kindheit und Jugend .....</b>	<b>99</b>
3.1 Ideengeschichtliche und gesetzliche Grundlagen .....	100
3.2 Kindheit und Jugend in der Zusammenbruchgesellschaft .....	102
3.3 Kindergarten, Schule, Oberschule – Bildungsbiographie .....	106
3.4 Kinderspiele .....	114
3.5 Wehrerziehung .....	115
3.6 FDJ – die DDR-Jugendorganisation .....	118
3.7 Die Pionierorganisation „Ernst Thälmann“ – die Kindervereinigung der FDJ .....	124
3.8 Jugend zwischen Loyalität und Opposition .....	128

4. „So wie wir heute arbeiten, werden wir morgen leben“ –	
<b>Arbeitskultur</b> .....	137
4.1 Ideengeschichtliche und gesetzliche Grundlagen .....	138
4.2 Arbeit in der Zusammenbruchgesellschaft .....	139
4.3 Der neue Arbeiter, die Norm, der Plan .....	143
4.4 Das System sozialistischer Arbeitsmotivation .....	152
4.5 Arbeiteralltag zwischen Anspruch und Wirklichkeit .....	158
5. „Arbeit, Brot und Wohnung für alle“ –	
<b>Konsumkultur</b> .....	165
5.1 Ideengeschichtliche und politische Grundlagen .....	166
5.2 Von der Überlebensgesellschaft zum verwalteten Mangel .....	167
5.3 Der Plan, die Wurst, die Versorgungslücke –	
sozialistische Konsumwelten .....	176
5.4 Der kleine Warenverkehr Ost-West .....	188
5.5 Sozialistisch Wohnen .....	191
5.6 Urlaub .....	198
6. „Sozialistisch leben heißt kulturvoll leben“ –	
<b>Kultur</b> .....	200
6.1 Ideengeschichtliche und gesetzliche Grundlagen .....	201
6.2 Vom kulturpolitischen Neuanfang zum Sozialistischen Realismus .....	202
6.3 Zwischen Zensur und Ausbürgerung .....	210
6.4 „Störfall“ Kultur .....	216
7. „Die Partei, die Partei, die hat immer Recht ...“ –	
<b>Agitation und Propaganda</b> .....	222
7.1 Ideengeschichtliche und gesetzliche Grundlagen .....	223
7.2 Medien .....	224
7.3 Medialer Klassenkampf .....	231
7.4 Ein Staat inszeniert sich selbst – zur Fest- und Feierkultur .....	236
7.5 Geschichtspropaganda .....	245
8. „Opium des Volks oder Keimzellen der Opposition“ –	
<b>Kirchen und Staat</b> .....	251
8.1 Ideengeschichtliche und gesetzliche Grundlagen .....	252
8.2 „Kirche im Sozialismus“ – Bedingungsfelder kirchlichen Handelns .....	254
8.3 Kirchliche Jugendarbeit versus staatliche Jugendpolitik .....	259
8.4 Kirchliche Friedensarbeit versus staatliche Friedenspolitik .....	267
8.5 Kirchen als Zentrum der Opposition 1988/1989 .....	270

## Inhalt

<b>9. „Die Natur dient dem Volke ...“ – Umweltschutz, Umweltzerstörung und Umweltbewegung</b> .....	276
9.1 Ideologische und gesetzliche Grundlagen .....	277
9.2 Industrie und Umwelt .....	278
9.3 Umweltpolitik und Öffentlichkeit .....	287
9.4 Umweltproteste und Umweltbewegung .....	292
 Abkürzungsverzeichnis .....	 300
Auswahlbibliographie .....	301
Kommentiertes Personenverzeichnis .....	309
Schlagwortverzeichnis .....	315
 Zur Autorin .....	 319